

# Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2023

|    | Vorschlag   | Standort  | Kosten pro Vorschlag: 5.000 €                                | Erläuterungen aus den Vorschlägen  | Vorschlag zugelassen | Vorschlag abgelehnt | Stellungnahme der Verwaltung   |
|----|---|---|--|--|----------------------|---------------------|--|
| 1  | Wiederaufnahme des Projekts "Promenade zw. Handels-zentrum und Lustgarten" auf dem ehem. Bahndammgelände      |   |  |  |                      | x                   | bereits als Geh-/Radweg in der HH-Planung enthalten  |
| 2  | Ort für den öffentlichen Sport: Outdoor-Sportanlage/Ca-listhenics Park mit Klimmstange, Sprossenwand usw.     | Strand des alten Schwimmbads/o. auf der Kulturinsel           |  |  |                      |                     |  |
| 3  | Mehrgenerationsspielplatz in Gartenstadt  | Gartenstadt   |  | Ein Ort für Menschen verschiedener Altersklassen mit Bewegungsparcours, Seniorenspielplätzen oder Bewegungsparks.  |                      |                     |  |
| 4  | mehr öffentliche Toiletten in SRB   |   |  |  |                      |                     |  |
| 5  | 3 feste bewirtschaftete WC-Häuser am Straussee, alle 500 m eine Abfalltonne am Uferweg, mobile Kameras am See | Straussee   |  | Badegäste hinterlassen Unrat.  |                      | x                   | wird als 1 Vorschlag gewertet/<br>2021: Unterhaltungskosten für das WC auf dem PP Müncheberger Str. 29.044 € für Wartung/Wachschutz/Strom/Wasse/ Abwasser und Beschädigungen |
| 6  | Sportpark: Outdoor-Fitness-geräte   | am Kulturpark oder Liegewiese                                 |  |  |                      |                     | siehe Pkt. 2   |
| 7  | öffentlicher Bücherschrank, Büchertauschbox   | 1 vor der Bibliothek/später ev. 2 in Hegermühle oder Vorstadt | Box: 3000 €, Fundament 1000 €                                | Klimaschonend/für Lesemuffel u. Familien/Personen mit geringem Einkommen/ immer geöffnet   |                      |                     |  |
| 8  | kostenfreier "Roter Hof" Bauernhof für alle Bürger/innen  | Roter Hof   |  |  |                      |                     |  |
| 9  | 1 WC  | Bahnhof Strausberg Stadt                                      |  |  |                      | x                   | wird beim Umbau des Bahnhofgebäudes umgesetzt  |
| 10 | Hundekotbehälter mit Tüten  | in Wohngebieten   | 4x 200 €   | In den Wohngebieten werden dringen zusätzliche Hundkotbehälter mit Tüten benötigt. Ecke: Fontanestr/Karl-Lehnert-Str , Otto-langenbach-Ring Höhe S-Bahn , Kastanienallee / Phillip-Müller-Str , Fontanestr / Leistikowweg  |                      |                     |  |
| 11 | Insektenhotel   | im Stadtgebiet  | 4x 500 €   | Es sollten mehrere Insektenhotel im Stadtgebiet aufgestellt werden: Jüdischer Friedhof, Freibad, Parkplatz gegenüber Kulturpark, Vorplatz S5 SRB-Stadt   |                      |                     |  |
| 12 | Mitfahrbank   | an den Ausfahrten der Stadt                                   | Bank 3x 500 €, Hinweisschild 3x500 €                         | Die Stadt sollte an den Ausfahrten der Stadt Mitfahrbänke incl. Hinweisschilder aufstellen, damit die Bürger auch außerhalb des Fahrplans in die umliegenden Dörfer gelangen. für den Norden: Platz vor den Gasthof Nord für den Osten: Höhe Kaufland für den Süd/Osten: Heinrich Rau Str Ecke Garzauer Chaussee |                      |                     |  |
| 13 | Auslobung Wettbewerb "Schönste Straße" in SRB   |   | Preisgeld für ein Straßenfest 2.500 €/Werbe-maßnahmen: 500 € | Die Stadt sollte einen Wettbewerb "Schönste Strasse in Strausberg" ausloben.   |                      |                     |  |
| 14 | Schaufenster mit Wanderkarte  | Endhaltestelle Lustgarten                                     | Schaufenster: 750 €, Wander-karte 20 €                       | An der TRAM Endhaltestelle Lustgarten sollte ein Schaufenster mit einer Wanderkarte (Strausberg / Straussee / Umgebung) aufgestellt werden.  |                      |                     |  |
| 15 | MINI Motorik Balancierstrecke für Kinder  | im SEP  |  |  |                      | x                   | Zuständigkeit liegt bei der SEP GmbH   |
| 16 | Verkehrsberuhigung  | im SEP  |  | Das Budget soll verwendet werden um Maßnahmen zu finanzieren, die die Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf die maximal zulässige Geschwindigkeit zu reduzieren  |                      |                     |  |
| 17 | öffentlicher Bücherschrank  | im Stadtgebiet  |  | öffentliche Bücherschränke erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Daher: - ein zentraler oder mehrere in der Stadt verteilte Plätze (Altstadt, Handelszentrum, an der Fähre...)   |                      |                     | siehe Pkt. 7   |
| 18 | Baumpflanzungen um Schatten zu spenden (für Balkons)  | in den Wohngebieten   |  |  |                      |                     |  |

|    |   |                                    |  |   |  |   |   |
|----|---|------------------------------------|--|---|--|---|---|
| 19 | Verbesserung der Begehbarkeit der Seepromenade/ Instandsetzung mit für Wanderwege üblichen Material | von Badeanstalt bis Anglerheim Süd |  | Bemalen der Baumwurzeln ist nicht ausreichend   |  |   |   |
| 20 | 12 Abfallbehälter im OT Gladowshöhe, davon 2 mit Hundekotbeutelspender                              |                                    | 2.900,00 €   | DIN 30713 im Ortsteil Gladowshöhe um die zunehmende Vermüllung der Straßen-, Feld- und Waldränder zu vermeiden. Abfallbehälter in Farbe grün (www.robi-ag.com).   |  |   |   |
| 21 | Calisthenics Park   | Liegewiese oder der Kulturpark     |  | Anlaufpunkte für die Jugend sind relativ wenig, gleichzeitig steigt aber das gesundheitsbewusste in der Heranwachsende Generation. Da nicht jeder in ein Fitnessstudio gehen kann/will, gibt es seit Jahren viele Optionen in Richtung Bodyweight/ Calisthenics und anderes. Um dort anzusetzen wäre der Aufbau einer Calisthenics Park geplant.  |  |   | siehe auch Pkt. 2 u. 6  |
| 22 | deutliche Kennzeichnung des Radweges am Lustgarten  |                                    |  | Grund: Verbesserte Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger.  |  |   |   |
| 23 | Mülleimer Waldseite Straussee   |                                    |  | Uns ist zum wiederholten Male aufgefallen, dass auf der Waldseite des Straussees sehr wenige Mülleimer oder sogar Mülltonnen vorhanden sind.  |  |   |   |
| 24 | Ausstattung für die Schulen   |                                    |  | Ich wünsche mir, dass Geld für die Kinder dieser Stadt auszugeben und die Schulen nach Ihren Wünschen auszustatten. Sei es für Digitalisierung, zusätzliche Kräfte, bessere Arbeitsgemeinschaften, Material oder Renovierung  |  | x | Unterhaltung und Ausstattung werden in der jährlichen Haushaltsplanung berücksichtigt. Für die Einstellung von Lehrkräften ist die Stadt nicht zuständig. |
| 25 | Instandsetzung Ahornstraße  |                                    |  | In der Straße von Ecke Pappelstraße bis zur Bergstraße gibt es 17 Anlieger, da könnte doch nach dem Vorbild Bergstraße, Gartenstraße bis zum Wald(2-3 Anlieger) auch die Straße mit Schotter instandgesetzt werden. Der Bau eines Parkplatzes, wie in der Gartenstraße braucht auch mangels Platz nicht durch geführt werden.   |  | x | Weiterleitung an FB 3 am 08.06.2022   |
|    |   |                                    |  | Sollte das die 5000 € übersteigen, bitte an die zuständige Stelle weiter leiten. Um Info wird gebeten. Die bisherigen Schiebungen halten nicht lange.   |  |   |   |
| 26 | Spielplatz für Strausberg Gartenstadt und Schillerhöhe  |                                    |  | Aufgrund des Zuzugs mit vielen, jungen Familien gibt es insbesondere in Gartenstadt viele Kinder. Leider fehlt für uns Eltern mit Kindern ein öffentlicher Spielplatz. Der Spielplatz auf dem Gelände des SV Gartenstadt 71 ist bei Nichtnutzung des Vereins geschlossen und nicht für kleinere Kinder geeignet, der Rote Hof fordert Eintritt. Ich hatte mich bisher schon einmal an unsere Bürgermeisterin gewandt, leider ohne bisheriges Ergebnis.  |  |   |   |
| 27 | Umgestaltung der Strausberger Badeanstalt   |                                    |  | Unsere historische Badeanstalt am Straussee ist auf Grund des niedrigen Wasserstands seit einigen Jahren geschlossen, was ich persönlich sehr furchtbar finde. Kann das Budget evtl. für den Rückbau des Sprungturms und der "überflüssigen" Stege verwendet werden, damit unsere Badeanstalt wieder ein Badeort wird. Weitere Investitionen von z.B. schwimmender Sprungplattform und Wasserrutsche können sicherlich nach Wiederöffnung der Badeanstalt realisiert werden.  |  | x | Bereits in der Planung 2022 ff enthalten.   |
| 28 | Ein Lastenfahrrad für Strausberg  |                                    | Lastenfahrrad ca. 3000€, Anschaffung Fahrradbügel 100€, Installation Ladesäule 1000€, Fahrradschloss 50€, Förderungen: BAFA 25 Prozent der Ausgaben für die Anschaffung, maximal jedoch 2.500 Euro pro E-Lastenfahrrad | Das elektrobetriebene Lastenfahrrad kann von allen Bürger:innen in Strausberg kostenfrei ausgeliehen werden. Damit können größere Einkäufe wie bspw. solche beim Gartencenter/ Baumarkt transportiert werden oder Ausflüge mit Kindern, die vorne im Fahrrad mitfahren können, gemacht werden. Auch Kitas können das Fahrrad für Ausflüge zum Beispiel für den Transport von Picknicks oder von bis zu 4 Kindern nutzen. Das Fahrrad steht abgeschlossen vor dem/ am Rathaus, der Schlüssel könnte an der Pforte gegen eine Pfandgebühr abgeholt werden. Dort kann auch eine Ladesäule für die Aufladung des E-Fahrrads entstehen. Die Reservierung erfolgt online und das Fahrrad kann max. zwei Tage lang ausgeliehen werden. Der örtliche Fahrradhandel übernimmt die Wartung des Fahrrades. |  |   |   |
| 29 | Kneipp-Wasserzugang am Fischerkietz   |                                    |  | Ertüchtigung des Seezuganges am Fischerkietz-Spielplatz mit der Installation einer Kneippanlage. Aufgrund des schwankenden Seespiegels muss die Kneipp-Anlage als Treppe/Rampe in den See führen und stellt zugleich einen verbesserten Seezugang dar.  |  |   |   |

|    |   |   |  |  |  |   |   |
|----|---|---|--|--|--|---|---|
| 30 | Schachtmisch auf dem Marktplatz   | Markt   | 4.000,00 €   | Schachtmisch mit Sitzmöglichkeiten, eigene Spielfiguren oder ausleihbar in der Bibliothek  |  |   |   |
| 31 | extra lange Rutsche mit Zeitmesser  | Spielplatz an der Fähre   | 1.200,00 €   | Zeitmessee sollte digital sein, Funktion über Lichtschranke  |  |   |   |
| 32 | Outdoorcouch  | Mühlenweg, Haus der Vereine   |  |  |  |   |   |
| 33 | Tischtennisplatten  | Innenstadt  |  | Befestigung im Boden, Tischtenniskellen und -bälle werden mitgebracht  |  |   |   |
| 34 | Nestschaukel für Jugendliche  | Spielplatz an der Fähre   |  | eine große Nestschaukel  |  |   |   |
| 35 | hängender Boxsack   | Skateranlage Hegermühle   |  |  |  |   |   |
| 36 | Outdoor-Fitnessgeräte   | auf Grünflächen/z.B. Vorstadt-GS  | 3.000,00 -5.000,00 €   | z. B.Outdoor-Kraftstadion/Brustpresse/ Fahrrad etc.  |  |   |   |
| 37 | Graffiti-Wettbewerb   | Strausberg-Stadt  | ca. 200,00 €   | mit Gewinnen oder Graffitiequipment  |  |   |   |
| 38 | Jugendkulturstadtpläne  | als Graffiti an den Bahnhöfen mit QR-Code                                       |  | Jugendstadtplan mit Orten f. Jugendliche, Spiel-, Sport- und Freizeitflächen und Einrichtungen der Kinder-und Jugendarbeit   |  |   |   |
| 39 | Wasserinsel auf dem See   | Bereich Badeanstalt   | 1000,00 € für Pontons  | mit Sprungturm   |  |   |   |
| 40 | Wasserspielplatz für Kinder   | Badeanstalt   |  | Becken zum Schwimmen   |  |   |   |
| 41 | Mittelsteg soll weg.  | Badeanstalt   |  | Abriss des Steges um eine Durchschwimmöglichkeit zu haben.   |  |   |   |
| 42 | öffentlicher Bücherschrank und am Wanderweg um den Straussee mehr Möglichkeiten zur Entsorgung der Kippen und Müllreste |   |  |  |  | x | 2 Vorschläge  |
| 43 | Ansteckpin's und Embleme für Wander-/NordicWalking-Stöcker  |   | Jedoch sollte der Produktionspreis bei einer Abnahmemenge von z.B. 1.000 Stück bei weit unter einem Euro liegen. | Ansteckpin's (für den Kragen, Hut oder Jacke) und kleine Embleme zur Anbringung an Wanderstöcken (wie früher) oder Nordic Walking-Stöcken mit dem Strausbergwappen als Fördermaßnahme zur Imagewerbung der Stadt toll. Diese könnte man in der Touristeninfo oder an/in Sehenswürdigkeiten/Ausflugszielen/Hotellerie verkaufen oder verteilen. Der Preis je Stück ist natürlich Auflagenabhängig. Kommt auf die Bestellmenge, die Ausführung und Größe an. |  |   | Produktion, Integration Logo und Menge ab 2.000Stk. ab 3.500€/Hier kommen noch die Kosten Handling und Logoverarbeitung dazu – ca. 500€   |
| 44 | Outdoor-Fitnessgeräte   |   |  |  |  |   |   |
| 45 | Mülleimer E.-Thälmann-Str.  |   |  | In Vorstadt fehlt es an Mülleimer auf der gesamte Strecke in der Ernst-Thälmann-Straße sind nur 2 zufrieden 1x gegenüber vom Steakhaus und einmal am Spielplatz. Müll liegt immer wieder auf den gewegen und auch auch eine Hundetoilette wäre toll, da viele ihren Hundekot liegen lassen.  |  |   |   |
| 46 | Wochenmarkt am Samstag  | Markt   |  | Es ist super schade, dass der Wochenmarkt Dienstags bis 14 Uhr ist. Für Arbeitstätige ist dies schwer realisierbar!!! Ein Wochenmarkt am Samstag und zwar auf dem wunderschönen Marktplatz würde eine absolute Bereicherung für die Stadt U wirtschaftliche Aufwertung für die Läden in der Straße sein!   |  |   | Wochenmarkt auf dem Marktplatz Strausberg Altstadt (ganzjährig 52 Samstage/2023)/Ausstellerrecherche, Strom- und Wasserkosten, Werbekosten (Layout, Lichtmastwerbung, Produktion Plakate & Flyer, Anzeigen Print & Online) ab 10.000€ |
| 47 | Hofladen  | Vorstadt  |  | Ein kleiner automatisierter Hofladen in Vorstadt wäre schön , wo regionale Höfe Obst, Gemüse, Eier und soweiter verkaufen könnten. So könnte man auch regionale Bauern unterstützen. Man bezahlt die Waren und was man braucht kann man entnehmen.   |  |   |   |
| 48 | 2 zusätzliche Informationstafeln  | Ehrenhain "Opfer des Faschismus" hinter dem Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer | 2 Platten: 1.400,00 € 2 Doppelträger 2.000,00 € Einbau 800,00 €  | 1.Tafel: Erläuterung der Geschichte des Ehrenhains bebildert erläutern und die Bedeutung "Opfer des Faschismus" auch im DDR-Kontext erklären. 2.Tafel: Soll auf weitere Opfer- und Verfolgtengruppen eingehen um das Gedenken auch symbolisch zu öffnen.   |  |   |   |
| 49 | Erneuerung von vorhandenen Bänken sowie Aufstellung von zusätzlichen Bänken sowie Abfallbehälter                        | Wanderwegbereich der Schlagmühle  |  |  |  |   |   |
| 50 | zusätzliche Bänke   | Große Straße - Höhe altes Möbelkaufhaus   |  | Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Altstadt, bitte ich um die Bereitstellung zweier Bänke mit je einem Mülleimer in Höhe des alten Möbelkaufhauses. Die Bewohner der Pflegeeinrichtungen in der Wriezener Strasse würden sich auf dem Heimweg sehr über die Möglichkeit einer Verschnaufpause freuen.   |  | x | Im Bereich des alten Möbelkaufhauses stehen Bänke und Mülleimer.  |

|    |  |                                       |                       |   |  |   |                           |
|----|--|---------------------------------------|-----------------------|---|--|---|---------------------------|
| 51 | Sanierung und Sicherung der ersten Badestelle Badstraße (kleine Badewiese)                                 | Badstraße                             |                       | Aufgrund des niedrigen Wasserstandes kommt immer mehr Schutt zutage welcher vor Jahrzehnten bedenkenlos im See entsorgt wurde. Deshalb wäre die Reinigung des Uferbereiches und des Flachwassers von Schutt und Glas sehr wünschenswert um ein sicheres Badevergnügen für Strausberger und Gäste der Stadt zu gewährleisten. Vielleicht ist es möglich durch das Einbringen einer Kiesschicht den Zustand der Badestelle zu verbessern. Wir wissen, dass es sich um keine öffentliche Badestelle handelt, aber das Freibad ist schon seit einigen Jahren geschlossen und diese Badestelle in der Badstraße ist sehr beliebt.  |  |   |                           |
| 52 | Schaffung von Mulden zur Oberflächenentwässerung in der Waldemarstraße , Abschnitt II westlich und östlich | Waldemarstraße                        |                       | Bei Starkregen führt das immer wieder zu großen Pfützen, Schlamm und Dreck sowohl auf der Waldemarstraße als auch auf der Karl-Marx-Straße. Dazu kommt z. Z. noch, dass aufgrund der Sanierung der Ernst-Thälmann-Straße (Dauer ungewiss) der gesamte Autoverkehr über die Sandpisten des nicht ausgebauten Abschnitts II westlich und östlich der Waldemarstraße verläuft. Dies ist sowohl bei Trockenheit als auch bei Regen ein zusätzliches Problem für die Anwohner (und auch Autofahrer).<br>Ich bitte deshalb zu prüfen, ob nicht eine entsprechende Anzahl von Mulden zur Oberflächenentwässerung in der Waldemarstraße, Abschnitt II westlich und östlich geschaffen werden können. Dies käme nicht nur den Anwohnern, sondern auch der Umwelt und dem Wasserhaushalt zugute, da das Regenwasser nicht mehr über die Gullis in der Karl-Marx-Straße wegfließen, sondern vorwiegend vor Ort in den Regenmulden versickern würde.<br>Kosten und Einsparmöglichkeiten für dieses Projekt sind meinerseits nicht einschätzbar. |  | x | Überschreitung der Kosten |
| 53 | 1. öffentliche Sportgeräte<br>2. sinnvoller wären mehr Mülleimer   | Strausberg Vorstadt                   |                       | vom Bahnhof bis zur Str. d. Friedens oder E.Thälmann-Straße   |  | x | 2 Vorschläge              |
| 54 | Beton-Tischplatte  | Rasenfläche gegenüber Große Straße 41 | 2.000,00 €            | Beteiligung am Fundament  |  |   |                           |
| 55 | Lernecken am See mit alter Telefonzelle  | Fichteplatz                           | 2.500,00 €            | Telefonzelle mit Büchern gefüllt/Bänke und Tisch zum Lernen   |  |   |                           |
| 56 | 2 Fußballtore  | Kulturpark                            |                       |   |  |   |                           |
| 57 | Gehweg zwischen Mittelfeldring und Otto-Grotewohl-Ring   |                                       |                       | mit Beleuchtung - sicherer Schulweg für Kinder  |  | x | Kostenüberschreitung      |
| 58 | Tischtennisplatte  | Fichteplatz                           |                       | für Kinder und Jugendliche  |  |   |                           |
| 59 | Spielgeräte (Sandbagger u. Wippe)  | Spielplatz Ruhlsdorf                  | 4000,00 € ohne Einbau | Auf dem Spielplatz in Ruhlsdorf , einem Ortsteil von Strausberg, sind momentan nur eine Rutsche, eine Stange und eine Schaukel vorhanden. Das ebenfalls noch vorhandene Schaukeltier ist schon etwas demuliert. Somit wären neue Spielgeräte nicht schlecht. Da der Ort über sehr viel Durchgangsverkehr verfügt, halten auch fremde Eltern mit Kindern an und benutzen den Spielplatz.   |  |   |                           |

|    |                              |  |  |   |  |   |                        |
|----|------------------------------|--|--|---|--|---|------------------------|
| 60 | Mehrgenerationsschaukel      |  |  | <p>Nach unzähligen Spielplatzbesuchen wo nie eine Schaukel für einen Erwachsenen zu finden ist, ist der Vorschlag einer ganz normalen Schaukel (nicht Nestschaukel o.ä.) mit einer Breite die auch für Eltern, Großeltern und allen anderen Personen geeignet ist, entstanden. Die Zeiten, wo Großeltern aktiv am Leben der Enkel teilnehmen, aber auch unzählige Eltern ständig auf den Spielplatz gehen, aber auch nicht nur am Rande des Spielplatzes auf einer Bank sitzen wollen und sollen, sind vorbei. Wir wollen aktiv sein und eine Schaukel weckt Lebensgeister auch aus unserer Kindheit. Leider ist die Sitzfläche mit ca. 45 cm nicht für einen Erwachsenen geeignet und macht schon nach kurzer Zeit Schmerzen und führt zum Abbruch dieses Vergnügens. Deshalb der Vorschlag: eine ganz normale Schaukel mit einer breiteren Sitzfläche, min. 60 cm mit Seeblick aufzustellen. Die Schaukel ist sicher eine Spezialanfertigung wegen der breiten Sitzfläche und auch damit wegen des Gewichts erwachsener Personen sie genutzt werden kann. Mit einer ganz normalen Schaukel, einfach nur mehr Sitzfläche, fördert man Gleichgewicht, Konzentration, Koordination und riesige Freude bei jedem Erwachsenen. Die Kosten würden sich m.M.n. auf ca. 2000 EUR belaufen. Auf meiner Sicht nutzen bereits jetzt viele Jugendliche und Erwachsene vorhandene Schaukeln, die eigentlich nur für die Kinder sind (wahrscheinlich sind die aufgestellten Schaukeln vom Gewicht her nicht für die erwachsenen Personen vorgesehen und von daher ev. auch eine Gefahr). Prinzipiell gibt es eh zu wenig Schaukeln in Strausberg, auch von daher gibt es viele Plätze am Straussee, worüber sich Jung und Alt über eine zusätzliche Schaukel freuen würden.</p> |  |   |                        |
| 61 | Eneuerung Skaterpark SEP     |  |  | <p>Der Skaterpark im SEP könnte mal einen neuen glatten Belag bekommen um dort überhaupt mal richtig fahren zu können. Evtl noch ein paar neue Rampen einbauen.</p>   |  | x | Zuständigkeit SEP GmbH |
| 62 | Aufwertung des Wochenmarktes |  |  | <p>Mein Vorschlag ist, den Wochenmarkt in Strausberg deutlich aufzuwerten. Durch mehr Platz, mehr Händler, mehr Bekanntheit, mehr regionale Produkte, mehr Vielfalt. Als Standort fände ich die Große Straße am besten, die für den Wochenmarkttag verkehrsbefreit wird, damit alle Händler direkt in der Innenstadt ihre Stände aufstellen können. Aber auch der Kulturpark wäre denkbar und würde deutlich mehr Platz bieten als zum Beispiel der Lindenplatz. Ein Wochenmarkt mit großer Auswahl regionaler Produkte würde mehr Besucher in die Große Straße locken, wovon auch die angrenzenden Ladengeschäfte profitieren würden. Und es würde auch die Große Straße weiter aufwerten. Standgebühren brächten der Stadt Strausberg darüber hinaus zusätzliche Einnahmen. Das vorhandene Budget sollte dafür verwendet werden, den Wochenmarktstandort Strausberg für Anbieter und Besucher interessanter und bekannter zu machen. Gedacht als Einmalinvestition, um den Wochenmarkt aufzuwerten, so dass er sich danach auch in größerem Ausmaß selber trägt. Vorbild ist für uns Ex-Salzbürger die Salzburger Schranne (<a href="https://www.salzburg.info/de/kulinarik-shopping/maerkte/schrankenmarkt">https://www.salzburg.info/de/kulinarik-shopping/maerkte/schrankenmarkt</a>), die seit Jahrzehnten eine Institution in der Stadt ist und jede Woche aus der gesamten Region Anbieter und Besucher zusammenführt.</p>  |  |   |                        |

|    |   |   |                     |   |  |   |  |
|----|---|---|---------------------|---|--|---|--|
| 63 | Trimm-dich-Pfad für alle rund um den Straussee  |   |                     | Ich schlage einen der Strausberger Altersstruktur angemessenen Fitnessparcours bzw. Trimm-dich-Pfad auf dem Weg rund um den Straussee vor. Er sollte den Besuchern abwechselnde Übungen für Beweglichkeit, Koordination, Kraft, usw. anbieten. Er soll keine abschreckenden Fitnessgeräte beinhalten, sondern kleine, einladende Übungsplätze, die sich gut ins Landschaftsbild am See einfügen. Das Budget reicht bestimmt nur für ein erstes Teilstück, aber Menschen allen Alters Spaß an der Bewegung zu vermitteln, hat positive Auswirkungen auf die Gesundheit und trägt dazu bei, Kosten im Gesundheitswesen einzusparen.   |  |   |  |
| 64 | Reaktivierung des Freibades Strausberg  |   |                     | 2025 wird das Strausberger Freibad 100 Jahre alt. Aktuell gibt es wenig Gründe dieses Jubiläum zu feiern. Viele Strausberger*innen identifizieren sich mit dem Freibad und können viele schöne Erinnerungen damit verbinden (jung und alt). Seit Jahren ist das Freibad nun geschlossen und schlummert im "Dornröschenschlaf". Was würde der Strausberger Allgemeinheit mehr zu Gute kommen, als eine Reaktivierung des Freibades? Mittlerweile gibt es Strausberger Grundschüler*innen welche noch nie das Strausberger Freibad besuchen konnten. Das kann doch nicht im Interesse der Allgemeinheit sein. Mein Vorschlag wäre, in Zusammenarbeit mit allen interessierten Strausberger*innen das Freibad in einer gemeinnützigen Aktion wieder nutzbar zu machen. Sprich, mit Hilfe zahlreicher Freiwilliger den Strandbereich so herzurichten, das ein Badebetrieb wieder aufgenommen werden kann. Beispielsweise durch Aufschüttung des Strandes (größerer Nichtschwimmerbereich) und die Nutzung einer Sicherheitstrennleine die entsprechend dem Wasserspiegel des Sees verschoben werden könnte. |  | x | Mittel für Planung bereits in 2022 im Haushalt |
| 65 | Schwimmkurse ab 4 Jahre   |   |                     |   |  | x | keine Zuständigkeit der Stadt                  |
| 66 | öffentliche Spielfläche für Boules-Spiele   | Umfeld der Altstadt   |                     | Boules ist ein kostengünstiges Spiel. Es erfordert keine Vorkenntnisse und ist generationsübergreifend  |  |   |  |
| 67 | 1. Verbindungsweg von der badstraße zur Wriezener Str. 2. mehr Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet | früherer Weg unterhalb des Club am See und Tennisplatz              |                     | Wiederherstellung des Verbindungsweges /Sitzgelegenheiten auch in der Kastanienallee  |  |   |  |
| 68 | Befestigung und Beleuchtung des Weges zwischen Mittelfeldring und Otto-Grotewohring             |   |                     | Den Weg zwischen Mittelfeldring und Otto-Grotewohl-Ring (Weg endet direkt an der Turnhalle der Grundschule) nutzen täglich unglaublich viele Schüler, um in die Grundschule am Wäldchen zu kommen. Auch unzählige Erwachsene nutzen diesen Weg täglich. Leider ist diese Verbindung sehr uneben und holperig. Für viele Kinder mit Fahrrad schlecht zu bewältigen ohne zu stürzen. Im Winter kann man, aufgrund der Dunkelheit morgens, seine Kinder nicht mit ruhigem Gewissen dort lang schicken. Die Alternative ist der Weg außen rum, wo viel Verkehr herrscht.<br>Ich weiß das dieses Projekt die Kosten von 5000€ überschreiten wird.  |  | x | Kostenüberschreitung                           |
| 69 | Eskalierwand  | Spielplatz Hegermühle, Kulturpark                                   | 2.500,00 €          | Eine öffentlich zugängige Eskaladierwand zum Trainieren, da die bundeswehreigenen der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Diese können zur Steigerung der allgemeinen Fitness dienen, oder als Vorbereitung auf Einstellungstests.  |  |   |  |
| 70 | Selfie-Spot   | Bahnhof Vorstadt, Fähre, Stadthaus, Flugplatz, Nordspitze Straussee | 1.000,00 € pro Spot | Beschreibung: Holz-, Kunststoff-, Metallrahmen mit Stadtlogo, Schriftzug 'Schöne Grüße aus Strausberg' o.ä., dazu Hinweis auf homepage und social media der Stadt, an touristisch wertvollen Punkten, so dass Personen hier selfies vor schöner Kulisse machen können und dabei gleichzeitig Werbung für die Stadt machen. Ziel: Steigerung der touristischen Attraktivität   |  |   |  |

|    |   |   |  |   |  |  |  |
|----|---|---|--|---|--|--|--|
| 71 | <p>1. 2-3 Sitzgelegenheiten<br/>2. Badestellen für stark gehbehinderte Bürger vorschlagen</p> | <p>an der östlichen Seite des Umrundungsweges des Torfstiches</p> |  | <p>Der Torfstich ist das Gewässer in der nördliche Verlängerung des Straussee. Diese sollten gegenüber vom "Roten Hof" südlich der dortigen Wiese "Am Erlengrund" bis in den Bereich der Kleingartenanlage stehen Einfachste Ausführung reicht. Es könnten auch nur stabil gelagerte Baumstämme aus witterungsbeständigem Holz (Eiche, Akazie, usw.) sein. Nur mal so um zu verschnauften. Auf der westlichen Seite gibt es bereits drei Stellen mit in die Jahre gekommenen Bänken, aber an der östlichen Seite entlang der Straße "Am Erlengrund" gar keine. . Ein Geländer aus Edelstahl, welches schräg vom trockenem Ufer bis ins hüfthohe Wasser des Sees hineinführt und an dem man sich festhalten kann. Vielleicht auch ein doppelläufiges Geländer für beidseitig Beinamputierte.</p>   |  |  |  |
| 72 | <p>Zigarettenstummelsammler</p>   |   |  | <p>Leider findet sich am Straussee immer wieder Müll an, auch in Form von Zigarettenstummeln, die oft achtlos auf die Erde geworfen werden. Dort schaden sie nicht nur Tieren, die sie versehentlich fressen, sondern auch dem Boden und dem See aufgrund der teilweise giftigen Inhaltsstoffe. Durch Zigarettenstummelsammler könnte man dieses Problem zumindest verringern und gleichzeitig etwas zur Bewusstwerdung beitragen. In einem Kasten aus Metall, der vorne eine Sichtscheibe aus Glas hat, sind innen zwei Kammern und an der oberen Kante des Kastens ist in jeder Kammer eine Öffnung zum Einwerfen des Zigarettenstummels. Man könnte jeden einzelnen Zigarettenstummelsammler mit unterschiedlichen Fragen, die z.B. auf das Glas aufgedruckt sind, ausstatten und die Raucher so animieren mit ihrem Zigarettenstummel eine Antwort "einzuwerfen". Die Fragen können humoristisch, philosophisch ("Was war zuerst da: Henne oder Ei?" Henne/Ei; "Möchtest du lieber in der Zukunft oder der Vergangenheit auf Zeitreise gehen? Zukunft/Vergangenheit") oder aufklärend ("Wussten Sie, dass ein Zigarettenstummel bis zu 1000 Liter Wasser verunreinigen kann? Ja / Nein") sein. Die Kästen werden bspw. auf einem Pfahl in der Erde oder auch an einer Wand/Zaun montiert. Als Aufstellorte eignen sich sowohl die Runtergänge zum See als auch direkt auf der Promenade an größeren Badestellen. Die Öffnung für eine einfache Entleerung des Kastens ist ebenfalls vorhanden und verschließbar. Eine Skizze für den Bau solch eines Sammlers ist im Internet frei verfügbar und kann ich gerne zur Verfügung stellen. Eventuell kann man auch mit der Behindertenwerkstatt zusammenarbeiten, die einen bei der Herstellung dieser Sammler unterstützen könnte.</p> |  |  |  |